

SAP EAM 2018

Einsatz intelligenter SAP-Lösungen für Instandhaltung & Technischen Service

28. – 29. Juni 2018, Potsdam



Fachbeiträge:

Bayer CropScience
Berliner Verkehrsbetriebe
BLS
Covestro
Emschergenossenschaft/
Lippeverband
HKM
innogy Gas Storage NWE
K+S Gruppe
MIBRAG
PCK Raffinerie
SAP
SBB
voestalpine
Yaskawa
u. v. m.

Die wichtigsten Themen im Überblick:

- » Erfahrungsberichte zum Einsatz von SAP EAM in unterschiedlichen Branchen
- » Machine Learning, Big Data, Blockchain als Veränderungstreiber in der Instandhaltung
- » Aktuelle Stammdaten – Kern eines erfolgreichen Anlagenmanagements
- » Arbeitsvorbereitung, Termin- und Ressourcenplanung
- » Customer Connection – Neuerungen in SAP EAM
- » Anwendungsbeispiele von SAP Asset Intelligence Network
- » ISO 55000 ganzheitliches Asset Management in der Praxis
- » Mobile Lösungen: Neue Technologien, Praxiserfahrungen und Nutzen
- » Dokumenten- und Workflow-Management-Systeme im SAP-Umfeld
- » Einblicke in die Fiori-Apps, Cloud- und IoT-Lösungen auf dem Weg in die Digitalisierung

Hauptsponsor


— IT SOLUTIONS —

Premiumsponsor





Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ansprüche an die Instandhaltungs- und Serviceprozesse steigen sowohl unternehmensintern als auch -extern. Gleichzeitig ermöglichen die neuen SAP-Anwendungen und -Technologien Verbesserungen und Innovationen für das digitale Zeitalter, damit Sie Ihre Anlagenstrukturierung und Geschäftsprozesse in der Instandhaltung erfolgreich optimieren können. Doch wie können Sie die Möglichkeiten, die das System bietet, voll ausschöpfen?

Erfahren Sie auf dem größten unabhängigen Anwenderkongress **SAP EAM 2018** im deutschsprachigen Raum, wie Sie die SAP-Lösungen als Werkzeug bestmöglich einsetzen und von den aktuellen Entwicklungen und Technologien profitieren. Nutzen Sie diese einzigartige Plattform zum Erfahrungsaustausch und diskutieren Sie mit Fach- und Führungskräften aus Technik/Instandhaltung, IT-Fachleuten, SAP Projektleitern sowie Verantwortlichen der SAP zu Themen rund um das SAP-gestützte Instandhaltungsmanagement.

Auch dieses Jahr erwarten Sie zahlreiche Erfahrungs- und Projektberichte aus der Praxis, hochkarätige Keynotes und parallele halbtägige Intensiv-Workshops am Vortag des Kongresses. Interaktive Round-Table-Diskussionen zu den Top-Themen und spannende Demo Jam Sessions runden das Programm ab.

Werden Sie ein Teil dieser lebendigen Community und gewinnen Sie wertvolle Einblicke in die komplexe SAP-Instandhaltungswelt. Reservieren Sie sich noch heute Ihren Platz!

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kollegen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Meriç Darb-Esfahani
Projektleiterin



Mehr Informationen unter:
www.sap-eam.de



Intensiv-Workshops

Mittwoch, 27. Juni 2018

Zeitlicher Ablauf: 8.30 Beginn der Vormittags-Workshops | 12.00 Gemeinsames Mittagessen | 13.00 Beginn der Nachmittags-Workshops | 16.30 Ende der Workshops

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist im Interesse des Workshop-Charakters begrenzt.

Workshop 1 (08.30 – 12.00 Uhr)

Mobile Instandhaltung im Kontext Industrie 4.0 – Strategie und Lösungen der SAP

Das Thema mobile Instandhaltung kann heutzutage nicht mehr isoliert betrachtet werden. Neue Funktionalitäten im Backend und Themen wie Industrie 4.0 sowie das Internet der Dinge sorgen dafür, dass immer mehr Unternehmen das Thema mobile Instandhaltung als integrierten Bestandteil ihrer Gesamtstrategie betrachten. Der Workshop zeigt auf, wie sich die SAP-Lösungen in dieses Gesamtszenario integrieren.

Inhalte:

Überblick: Intelligenter Service- und Instandhaltungsprozess | Von den mobilen SAP-Lösungen unterstützte Instandhaltungsprozesse | Systemlandschaft/Architektur | Konfigurationsmöglichkeiten | Vorstellung der Roadmap SAP Work Manager und SAP Asset Manager | Live Demo | Mobile Endgeräte und deren Anwendungsfälle

Fachliche Leitung und Moderation: Volker Romer, Pre Sales Expert, SAP; Gregor Bender, Managing Director, Evora IT Solutions GmbH

Workshop 2 (08.30 – 12.00 Uhr)

Neue Funktionen im SAP EAM

Die SAP liefert regelmäßig neue Funktionalitäten im Rahmen von Enhancement Packages (EHPs) aus. In diesem Workshop erfahren Sie, welche neuen Funktionen für SAP EAM mit den Enhancement Packages verfügbar sind und erhalten einen Ausblick auf die weitere Möglichkeiten.

Inhalte:

EAM WebUI (die Benutzeroberfläche mit dem Netweaver Business Client) | Schichtbericht/-notiz | Inspektionsrundgänge | EAM-Checklisten | Linear Asset Management | Vorgangskontierung OAA | Visual Enterprise | Sidepanels | SAP Work Manager – mobile Instandhaltung | Neue Funktionen aus dem Customer Connect Programm

Fachliche Leitung und Moderation: Markus Seidl, Principal Solution Architect EAM, SAP

Workshop 3 (08.30 – 12.00 Uhr)

Vorgehensmodell zur Auswahl „Mobile Instandhaltungslösung“**Zielgruppe:**

Interessenten und SAP-Kunden, die vor der Auswahl einer mobilen Lösung für die Instandhaltungs-/Serviceabwicklung stehen.

Inhalte:

Überblick bestehende Produktvielfalt und Bewertung | Funktionale und technische Bedarfsdefinition und Auswahlprozess – worauf kommt es an? | Vergleich Lizenzmodelle, Lösungen und Entwicklungsplattformen | Online versus Offline (Asynchron) – technologische Voraussetzungen | Ergonomie und Usability – was macht eine Lösung schick und schnell? | Gruppenarbeit: Mock-up Lösungsentwurf und Oberflächendesign | Mobile Lösung eingeführt – und dann, wie geht es weiter?

Fachliche Leitung und Moderation: Lutz Knabel, Project Manager SAP Practice GCEMA, und Nicolas Kuhlmann, Competence Center Manager SAP, Atos Information Technology GmbH

Workshop 4 (08.30 – 12.00 Uhr)

Wir konfigurieren ein eigenes mobiles Instandhaltungsportal

In der Praxis stammen die für die Instandhaltung relevanten, technischen Informationen häufig nicht nur aus dem SAP PM sondern auch aus weiteren Systemen wie z. B. dem Prozess-System. Mit Insight Mobile bietet GiS ein mobiles Instandhaltungsportal, mit welchem der Instandhalter über eine App gleichzeitig auf unterschiedliche Quellsysteme zugreifen kann. Im Workshop werden Potenziale erarbeitet, welche sich durch die Nutzung eines mobilen Instandhaltungsportals ergeben. Zudem werden gemeinsam mobile Anwendungsfälle ausgearbeitet. Abschließend wird ein ausgewählter Anwendungsfall mit Insight Mobile konfiguriert und angewendet.

Inhalte:

Austausch über den bisherigen Einsatz mobiler Lösungen | Vorstellung der Möglichkeiten von Insight Mobile | Teamarbeit: Erarbeitung von mobilen Anwendungsfällen | Konfiguration eines ausgewählten Anwendungsfalls mit Insight Mobile | Anwendung des konfigurierten Anwendungsfalls | Reflektion und Abschlussdiskussion

Fachliche Leitung und Moderation: Andreas Rosemann, Head of Sales, GiS – Gesellschaft für integrierte Systemplanung mbH

Workshop 5 (13.00 – 16.30 Uhr)

Digitaler Datenaustausch mit SAP Asset Intelligence Network (AIN) im Kontext Instandhaltung 4.0

Der Datenaustausch im Kontext eines ganzheitlichen und nachhaltigen Asset Managements spielt eine immer wichtigere Rolle. Die Vielfalt und Komplexität von Assets in Unternehmen nimmt stetig zu. Ohne strukturierte und aktuelle Daten lässt sich ein Asset Management nur bedingt erfolgreich durchführen. Im Rahmen von Instandhaltung 4.0 bieten Datenplattformen wie das SAP Asset Intelligence Network große Potenziale, die Kommunikation zwischen Herstellern, Betreibern und Instandhaltern zu optimieren.

Inhalte:

Die Rolle des Asset Managements im Unternehmen | Was bewegt das Asset Management heute? | Was ist Instandhaltung 4.0? | Entwicklung der Instandhaltungsstrategien | SAP Leonardo – das IoT-Lösungsportfolio der SAP | Fokusthema SAP Asset Intelligence Network (AIN) | Vorgehensmodell zur Einführung SAP AIN

Fachliche Leitung und Moderation: Fabian Sommer, Business Development Manager & Mitglied der Geschäftsleitung, Orianda Solutions AG

Workshop 6 (13.00 – 16.30 Uhr)

Instandhaltungsplanung und Terminierung mit SAP S/4HANA

Der Workshop vermittelt einen Überblick über die Planungsszenarien, welche SAP S/4HANA mit SAP S/4HANA Asset Management for Resource Scheduling und SAP Multiresource Scheduling anbieten. Fokus ist die Kapazitätsplanung und Terminierung von Instandhaltungsaufträgen sowie die Planung von Mitarbeitern und Ressourcen (z. B. Werkzeuge und Fahrzeuge).

Inhalte:

Kapazitive Planung und Terminierung im SAP S/4HANA | SAP Multiresource Scheduling im SAP S/4HANA | Integration in die SAP-EAM-Prozesse

Fachliche Leitung und Moderation: Miguel von Rotz, Produkt Manager, SAP (Schweiz)

Workshop 7 (13.00 – 16.30 Uhr)

Wie mobilisiere ich meine SAP-basierte Instandhaltung?

Im Rahmen des Workshops lernen Sie bewährte Ansätze kennen, wie das SAP PM mobilisiert werden kann. Sie lernen die richtigen Fragen zu stellen, um Ihren Benutzern die passende Funktionalität, größtmögliche Benutzerfreundlichkeit und geeignete Endgeräte zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig lassen Sie die Bedürfnisse Ihrer IT im Hinblick auf Sicherheit und Systemintegration nicht außer Acht. Dieser Workshop richtet sich an Teilnehmer, die planen, ihre SAP-PM-Prozesse auf mobilen Endgeräten abzubilden bzw. eine bestehende mobile Lösung zu ersetzen.

Inhalte:

Wer sind meine Benutzer? | Ziele | Relevante Prozesse | Checklisten | Sicherheit | Endgeräteauswahl | Online vs. Offline | Projektvorgehen

Fachliche Leitung und Moderation: André Kreuzwieser, Geschäftsführer, msc solutions GmbH; Alexander Ilg, Geschäftsführer msc mobile GmbH



Fachtagung: 1. Tag

Donnerstag, 28. Juni 2018

| | | |
|-------|--|---|
| 08.30 | Check-in und Ausgabe der Tagungsunterlagen | |
| 09.00 | Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden Uwe Sahl, Senior Manager, T.A.Cook | |
| 09.15 |  | Enterprise Asset Management – geht da noch etwas? Wo geht die Reise hin? Was machen führende Unternehmen? Wo ist der Einfluss von Machine Learning, Big Data bzw. Blockchain zu erwarten? Wie werden Digitale Zwillinge unsere Denkweise verändern? Nils Herzberg, Senior Vice President Global Head – Internet of Things Go to Market & Strategic Partnerships, SAP Deutschland SE & Co. KG |
| 10.00 | Die Instandhaltung im Jahre 2018 – Trends in der IT-gestützten Instandhaltung Welches sind die aktuellen technologischen Hype-Themen? Welche der Trends werden die Instandhaltung nach vorne bringen? Ein Dauerbrenner: Wie schaffen Sie Benutzerakzeptanz für Ihr SAP-System? Was bringen Ihnen S/4HANA, Fiori und Co.? Prof. Dr. Karl Liebstückel, Leiter des Labors für Business Software, Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt | |
| 10.45 | Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung | |
| 11.15 | SAP Asset Intelligence Network: Pilotierung eines kollaborativen Geschäftsnetzwerks für Anlagen Daten Motivation zum Start des Projekts Anwendungsbeispiele und Benefits Herstellerbindung Projektlauf SAP Asset Intelligence Network: Live Demo Klaus Cuti, IT Project Manager, Bayer Business Services GmbH; Mario Neufahrt, Manager Reability SAP-FAM, Bayer CropScience Schweiz AG | |
| 12.00 | Digitale Prozesse in der Instandhaltung mit Evora IT Steigende Ansprüche an die Instandhaltungsprozesse Möglichkeiten neuer SAP-Anwendungen und Technologien in Kombination mit bewährten Beratungsansätzen Die Reise durch die unterschiedlichen Aspekte der SAP-basierten Instandhaltungsabwicklung Gregor Bender, Managing Director, Evora IT Solutions GmbH | |
| 12:30 | Mittagspause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung | |
| 13:30 |  | Demo Jam – Teil 1 Mitarbeiter der SAP, Partner und Experten führen spezifische Prozesse und Add-ons live vor – im 20-Minuten-Takt. Detaillierte Informationen finden Sie auf Seite 6 und 7 oder unter www.sap-eam.de |
| 14.30 | Forum A: Einführungserfahrungen und Benutzerakzeptanz | Forum B: Stammdaten- und Asset Management |
| | SAP PM als vollwertige Instandhaltungssoftware Herausforderungen der Instandhaltung mit SAP meistern Reicht der SAP-Standard für Benutzerakzeptanz? Optimierte Abwicklung von wiederkehrenden Prüfungen Nutzung von UI5-Oberflächen und mobilen Geräten Vorteile und Grenzen der umgesetzten Lösungen Harald Rabeder, Senior Expert SAP PM, voestalpine group-IT GmbH | Aktuelle Stammdaten – Kern eines erfolgreichen Anlagenmanagements Gestiegene Anforderungen an aktuelle Stammdaten Lösungsansatz bei BLS: Smarte Fiori-Apps ermöglichen neue Prozesse Kurze Demo des aktuellen Projektstandes Stammdatenreporting – neue Erkenntnisse aus leistungsfähigem Stammdatenreporting Ingo Teschke, Anwendungsbetreuer SAP PM, und René Bucher, Applikationsmanager, BLS AG |
| 15:15 | SAP PM als ein Werkzeug zur Effizienzsteigerung in der Instandhaltung Projektvorstellung Prozessanpassungen SAP-PM-Unterstützung Resümee Udo Gläsel, Fachgebietsleiter Rechnergestützte Instandhaltung, Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH | ISO 55000 ganzheitliches Asset Management in der Praxis Hauptbausteine eines Asset-Management-Systems konform zur ISO 55000 Bewertung von Unternehmensrisiken Asset Management Performance Dashboard Unterstützendes IT-Werkzeug Live Demo Prevero-Maßnahmencontrollingtool Guido Neuhaus, Leiter Asset Management, innogy Gas Storage NWE GmbH; Jan Schipper, Managing Director, UMS Group Europe B.V. |
| 16.00 | Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung | |
| 16.30 |  | Round-Table-Diskussionen Wählen Sie aus den Themen: Maschinenintegration, IoT, Predictive Maintenance und Machine Learning Was ist wichtig, um schnell die richtigen Ersatzteile zur Verfügung zu haben? Was bringt eine cloudbasierte Kunden-/Lieferantenzusammenarbeit? Detaillierte Informationen finden Sie auf Seite 8 oder unter www.sap-eam.de |
| 17.15 |  | Weltmeister werden nicht geboren, Weltmeister werden gemacht: Strategie und Taktik, Führung und Motivation Wie Sie die Erfolgsfaktoren „unserer Weltmeister“ für Ihr Unternehmen nutzen und sich im harten Wettbewerb an der Spitze behaupten Mit einer konsistenten Strategie und situationsgerechten Taktik von der Vision zur Zielerreichung Wie Sie Ihre eigenen Stärken erkennen, Ihre Kernkompetenzen erfolgreich einsetzen und Ihr Dream-Team zur Höchstleistung motivieren Viel Geld ist hilfreich, aber nicht alleine entscheidend Von Weltmeistern für die tägliche Arbeit lernen Ernst Holzmann, Strategie- und Fußball-Experte |
| 18.00 | Ende des ersten Veranstaltungstages | |
| 18.45 |  | Abendveranstaltung mit Live-Übertragung der WM Fiebern Sie mit! |



Keynote

Unsere Keynotes liefern wertvolle Impulse und Handlungsempfehlungen für aktuelle und künftige Herausforderungen.



Demo Jam

Mitarbeiter der SAP, Partner und Experten führen bestimmte Prozesse und Add-ons live vor und verraten Tipps & Tricks, mit denen sich gängige Herausforderungen meistern lassen.



Round Table

Round-Table-Diskussionsrunden eröffnen Ihnen die Möglichkeit, sich im kleinen Kreis mit Gleichgesinnten unter Leitung eines Experten, der das Gespräch moderiert, auszutauschen.

Fachtagung: 2. Tag

Freitag, 29. Juni 2018



SPAREN SIE IM TEAM 4:3

Melden Sie sich **zusammen** mit Ihren Kollegen an und sparen Sie bei vier Anmeldungen eine komplette Tagungsgebühr.

| | | |
|-------|---|---|
| 08.40 | Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden Uwe Sahl, Senior Manager, T.A.Cook | |
| 08.45 | Übersicht über SAP Leonardo Machine Learning Überblick über maschinelles Lernen Erweiterung der Applikationen: SAP Cash Application und SAP Service Ticket Intelligence Bilderkennung und automatische Klassifizierung Nutzung von Machine Learning Foundation für Produktionsprozesse Andreas Kerger, Head of Machine Learning RIG, SAP Deutschland SE & Co. KG | |
| 09.30 | Forum C: Arbeitsvorbereitung und Terminplanung Arbeitsvorbereitung, Terminplanung und Ausführung mit Prometheus ERP Advanced und Mobile Instandhaltung Vorstellung der Projekte: Planung, Terminierung und Mobile Maintenance Entscheidung, Pilot- und Rollout-Phase Ergebnisse und Benefits Dr. Bodo Peters, Maintenance Excellence & Contractors Management, Covestro Deutschland AG | Forum D: Ersatzteilmanagement Mobile Material- und Retourenprozesse im Service Wartung und Instandhaltung von Industrieanlagen Mobiler Workflow für Serviceeinsätze inklusive Ersatzteile Zentraler Versand von Ersatzteilen mit Verbrauchsbuchungen und Rücklieferung aus einem mobilen Workflow Techniker, Material und Einsatzort aus unterschiedlichen Ländern Norbert Weitzel, Teamleiter European SAP Support, Yaskawa Europe GmbH |
| 10.15 | Planung und Steuerung der Instandhaltungsaufgaben mit einem Betriebsführungssystem Das Konzept des Betriebsführungssystems Die mobile Anwendung zur Instandhaltungsbearbeitung Erfahrungen mit dem Umsetzen der mobilen Anwendung in der Fläche Zusammenfassung und Ausblick Jörg Kordus, Teamleiter Bereitstellung Betriebsführungssystem, Emscher-Genossenschaft/Lippeverband | Serialnummernverfolgung und Aufarbeitung mit getrennter Bewertung Gesamtschau der Prozesse für Serialnummern-Equipments: Anlegen, Ein- und Ausbau, Aufarbeitung, Verschrottung Aufarbeitung von Equipments mit getrennter Bewertung Kleiner Exkurs zu Customizing und Stammdaten Umstellung bestehender Materialstämme für Serialnummern und getrennte Bewertung Tino Reuschel, SAP-Anwendungsbetreuer, PCK Raffinerie GmbH; Uwe Malzahn, SAP-Berater, SAP Deutschland SE & Co. KG |
| 11.00 | Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung | |
| 11.30 | Demo Jam – Teil 2 Mitarbeiter der SAP, Partner und Experten führen spezifische Prozesse und Add-ons live vor – im 20-Minuten-Takt. Detaillierte Informationen finden Sie auf Seite 6 und 7 oder unter www.sap-eam.de | |
| 12.30 | Mittagspause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung | |
| 13.30 | Forum E: Mobile Instandhaltungsprozesse Digitale Instandhaltungsprozesse im Tagebau – mobil, effizient und benutzerfreundlich Effiziente und digitale SAP PM-Prozesse von der Störung bis zur Investition Mobile Abbildung von Checklisten und Equipmentwechseln Durchgänge Prozesse von der Planung bis zur Mobilisierung durch EvoPlan Relevante Informationen für die Fachabteilungen durch das IH-Portal Frank Kretzschmar, Entwickler und Prozessexperte für Logistik und Instandhaltung, Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft mbH; Gregor Bender, Managing Director, Evora IT Solutions GmbH | Forum F: Dokumentenmanagement und Prozessoptimierung SAP Dokumentenmanagement meets Cloud Wie SAP DMS Dokumente in die Cloud und wieder zurück kommen SAP-Verzeichnisstruktur in der Cloud Dokumentenanlage, -bearbeitung in der Cloud und Synchronisation mit SAP Vollautomatisierte Schnittstelle Christian Jörns, Principal ECM Consultant, K+S IT-Services GmbH; Sebastian Weise, Business Consultant, KARÖN Beratungsgesellschaft mbH |
| 14.15 | Ein grosser Schritt in die Zukunft – integrierte Komponenten-instandhaltung mit mobilen Endergeräten Komponenteninstandhaltung mit Serviceprodukten Mobile Befundung und Auftragsabwicklung Mobile Prüfbearbeitung Reto Andreani, Fachspezialist Produkt-/Produktionsanalyse und Projektleiter, Schweizerische Bundesbahnen SBB | SAP GUI-Anwendungen – ERP-Lösungsmöglichkeiten Digitalisierung und Industrie 4.0: Was steckt eigentlich dahinter? Flexible und effiziente Gestaltung von Instandhaltung im SAP Der Weg zum Ziel: GUI-Entwicklung zur Vereinfachung von SAP PM Stephan Ernst, SAP Consultant, Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) |
| 15.00 | Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung | |
| 15.15 | Customer Connection – neue Abrundungen in SAP EAM Vorstellung des Customer Connection Programms für Themen der Instandhaltung und Service Ausgewählte Neuerungen in SAP EAM seit Mitte 2017 – teilweise mit Live Demo Ausblick auf weitere Neuerungen in SAP EAM und im Bereich Klassifizierung Möglichkeiten der Mitwirkung am Customer Connection Programm Ingo Teschke, Sprecher Arbeitskreis Instandhaltung und Servicemanagement, DSAG – Deutschsprachige SAP Anwendergruppe e.V. | |
| 16.00 | Zusammenfassung und Verabschiedung | |



Abendveranstaltung, 28. Juni 2018

T.A. Cook lädt Sie zu einem geselligen Abend ein!

Lassen Sie sich überraschen! Nach einem informativen und spannenden ersten Kongresstag möchten wir Sie zu einer exklusiven Abendveranstaltung in Potsdam einladen. Vertiefen Sie die Themen des Tages, knüpfen Sie wertvolle Kontakte und feiern Sie mit uns in entspannter Atmosphäre. Nähere Informationen erhalten Sie in Kürze auf www.sap-eam.de

Treffpunkt: Um 18.45 Uhr treffen wir uns in der Hotelloobby.

Dresscode: Sportlich, legere Abendkleidung

Demo Jam

Mitarbeiter der SAP, Partner und Experten führen bestimmte Prozesse und Add-ons live vor und verraten Tipps & Tricks, mit denen sich gängige Herausforderungen meistern lassen. Sie können aus den folgenden 18 Demos auswählen:

| Demo Jam – Teil 1 am 28. Juni 2018 | | | |
|------------------------------------|---|---|--|
| | Session A | Session B | Session C |
| 13.30 | A1 Cloudbasierte Collaboration mit SAP Asset Intelligence Network (AIN) | B1 Kapazitätsplanung mit SAP S/4HANA Asset Management for Resource Scheduling | C1 Digitaler Datenaustausch mit SAP Asset Intelligence Network |
| 13.50 | A2 Mobile Maintenance & Service MMS@Atos | B2 Cockpit zur effizienten und bedienerfreundlichen Nutzung des SAP-Instandhaltungsmoduls | C2 SAP Dokumentenmanagement meets Cloud |
| 14.10 | A3 Mobile Instandhaltung mit iMAM | B3 EvoPlan 2.0 – Flexible Planungslösung für SAP PM | C3 Arbeitsvorbereitung, Terminplanung und Ressourcenkoordination mit Prometheus ERP Advanced |
| Demo Jam – Teil 2 am 29. Juni 2018 | | | |
| | Session D | Session E | Session F |
| 11.30 | D1 MSB FIVE: Individuelle Apps in 30 Minuten | E1 Intelligente Checklisten und Formulare in der mobilen Instandhaltung mit SAP | F1 Unit4 prevero – die strategische Lösung als optimale AP-Ergänzung |
| 11.50 | D2 Mobile Instandhaltung und Augmented Reality mit SAM (Smart Asset Management) | E2 SAP-EAM-Checklisten-Lösung | F2 Instandhaltung 4.0 – mobil, vorausschauend, virtuell |
| 12.10 | D3 Mobiles Instandhaltungsportal | E3 Katalogbasierte Checklisten, einfach schnell und mobil | F3 Mobilisierung der Instandhaltung – Fokus Ersatzteilmanagement |

A1

Cloudbasierte Collaboration mit SAP Asset Intelligence Network (AIN)

SAP bietet mit AIN eine einheitliche, cloudbasierte Plattform für Hersteller, Betreiber und Dienstleister von wartungsintensiven Anlagen. Gezeigt wird, welche Informationen über das AIN geteilt werden können, welche Möglichkeiten der Integration zu Backendsystemen es gibt und wie die Collaboration zwischen den Geschäftspartnern genutzt werden kann.

Markus Seidl, Principal Solution Architect EAM, SAP Deutschland SE & Co. KG

A2

Mobile Maintenance & Service MMS@Atos

In dieser Demo wird die Atos-Lösung MMS vorgestellt (Meldungen, mobile Schnelldisposition, Aufträge, Rundgänge & Checklisten, Schadensdokumentation, technische Befunderfassung, Dokumentenintegration, Materialentnahmen Lager).

Lutz Knabel, Principal Consultant, Global Solution Champion SAP EAM, und Nicolas Kuhlmann, Competence Center Manager SAP, beide Atos Information Technology GmbH

A3

Mobile Instandhaltung mit iMAM

Mit iMAM geben wir Technikern die für die perfekte Erledigung des Auftrags notwendigen Informationen an die Hand. Die Lösung lässt sich einfach bedienen, damit die Arbeit im Mittelpunkt steht und nicht die Anwendung. Natürlich lassen sich alle Rückmeldedaten bereits dort erfassen, wo sie anfallen. Technisch basiert die Lösung auf Internet- und SAP-Standards, so dass Sie heute und in Zukunft die Freiheit bei der Wahl des für Sie richtigen Endgeräts haben.

Gerd Bitzer, Seniorberater, WESSENDORF Software + Consulting GmbH

B1

Kapazitätsplanung mit SAP S/4HANA Asset Management for Resource Scheduling

Die Demo zeigt, wie eine Kapazitätsplanung für mehrere Tage bis mehrere Wochen durchgeführt werden kann. Der Fokus hier ist die Terminierung und Verteilung von Instandhaltungsaufträgen. Mit dem Ressourceneinsatzplanungs-Cockpit behält der Anwender den Überblick und kann Konflikte einfach identifizieren und auflösen.

Miguel von Rotz, Produkt Manager, SAP (Schweiz)

B2

Cockpit zur effizienten und bedienerfreundlichen Nutzung des SAP-Instandhaltungsmoduls

Das PM-Cockpit ist ein aus der Praxis für die Praxis entstandenes Tool und zeigt auf einen Blick alle IH-Objekte sowie anstehenden Aktivitäten. Es bietet sowohl dem Planer als auch dem operativen Instandhalter eine Vielzahl von Informations- und Bearbeitungsfunktionen. Der integrierte Druckmanager ermöglicht das gezielte Auswählen, Zusammenführen, Drucken und Versenden beliebiger Dokumente über die komplette Objekthierarchie hinweg.

Ralf Hettler, Sales Manager, und Sylvia Wachholz, Senior Consultant, alogis AG

B3

EvoPlan 2.0 – Flexible Planungslösung für SAP PM

Sie wollen Instandhaltungsaufgaben effizient an verschiedene Mitarbeiter in ihren Teams zuweisen? Sie suchen nach einer einfachen Oberfläche im Browser, die eine Zuordnung per Drag & Drop ermöglicht? Mit EvoPlan 2.0 steht Ihnen ein leistungsfähiges Planungswerkzeug auf Basis der neuesten SAP-Webtechnologien zur Verfügung. Überwachen Sie anstehende arbeiten und verfolgen Sie den Abarbeitungsstatus von der Zuweisung über die Ausführung bis zur Nachkontrolle.

Gregor Bender, Managing Director, Evora IT Solutions GmbH

C1 Digitaler Datenaustausch mit SAP Asset Intelligence Network
Für eine nachhaltige Instandhaltung ist es von grosser Bedeutung Informationen zu technischen Anlagen ganzheitlich und über den gesamten Lebenszyklus verfügbar zu haben. Eine zentrale Voraussetzung dafür ist die Kooperation über die Unternehmensgrenzen hinaus. Dies gilt beispielsweise bei der Übernahme von technischen Anlagen vom Hersteller oder der externen Vergabe von Instandhaltungsdienstleistungen. Hierfür kann das SAP Asset Intelligence Network (SAP AIN) ein zentrales Werkzeug sein. Wie SAP AIN funktioniert zeigen wir Ihnen anhand eines Praxisbeispiels unseres Kunden in der Live Demo.
Daniel-André Uhrner, Vice Business Unit Manager, Orianda Solutions AG

C2 SAP Dokumentenmanagement meets Cloud
Wie SAP-DMS-Dokumente in die Cloud und wieder zurück kommen | SAP Verzeichnisstruktur in der Cloud | Dokumentenanlage, -bearbeitung in der Cloud und Synchronisation mit SAP | Vollautomatisierte Schnittstelle
Sebastian Weise, Business Consultant, KARÖN Beratungsgesellschaft mbH

C3 Arbeitsvorbereitung, Terminplanung und Ressourcenkoordination mit Prometheus ERP Advanced
Mit Prometheus ERP Advanced haben Sie eine Out-of-the-box Lösung, die den Instandhaltungsprozess mit SAP auf allen Stufen optimiert. Von der Arbeitsvorbereitung und Terminplanung bis zur Ressourcenkoordination und Rückmeldung ermöglicht das in SAP integrierte Tool den einfachen und nutzerfreundlichen Umgang mit Ihrem EAM System. So können z. B. mit dem Scheduler Aufträge per Drag & Drop in der Plantafel geplant und geändert werden. Der Navigator ersetzt das lästige Merken von Transaktionen und der Materialeinkaufswagen macht das Finden und Buchen von Materialien problemlos möglich.
Sebastian Kuhn, Head Pre-Sales Consulting Continental Europe, Prometheus Group LLC

D1 MSB FIVE: Individuelle Apps in 30 Minuten
Digitalisierung funktioniert nur mit stetiger Anpassung der mobilen Prozesse. Wir zeigen Ihnen, wie einfach es ist, mit MSB FIVE individuelle Applikationen für SAP-Mobility zu erstellen. Das SAP-ABAP-Add-On MSB steht für Entwicklungsgeschwindigkeit und Flexibilität. Individuelle, mobile Applikationen in der Instandhaltung werden schnell und spielend leicht mit ABAP-Know-how erstellt. Anwender stellen im grafischen Editor einfach die UI-Elemente zusammen, um die gewünschten Prozesse abzubilden. So entsteht eine maßgeschneiderte Applikation, die direkt bereit ist für den Einsatz.
Christian Kamuf, Geschäftsleitung, Mobisys GmbH

D2 Mobile Instandhaltung und Augmented Reality mit SAM (Smart Asset Management)
In dieser Demo wird der Einsatz von Augmented Reality zur Unterstützung des Technikers vor Ort aufgezeigt.
Alexander Ilg, Geschäftsführer, msc solutions GmbH

D3 Mobiles Instandhaltungsportal
In der Praxis stammen die für die Instandhaltung relevanten, technischen Informationen häufig nicht nur aus dem SAP PM sondern auch aus weiteren Systemen wie z. B. dem Prozess-System. Mit Insight Mobile bietet GiS ein mobiles Instandhaltungsportal, mit welchem der Instandhalter über eine App gleichzeitig auf unterschiedliche Quellsysteme zugreifen kann. Dabei verfügt Insight Mobile über eine integrierte Volltextsuche und kann durch den Kunden per Konfiguration individuell angepasst werden.
Andreas Rosemann, Head of Sales, GiS – Gesellschaft für integrierte Systemplanung mbH

E1 Intelligente Checklisten und Formulare in der mobilen Instandhaltung mit SAP
Häufig stellen Papierformulare immer noch einen Medienbruch im digitalen Instandhaltungsprozess dar. Dabei lassen sich durch digitalisierte Formulare und Checklisten Fehlerquellen ausräumen, die Produktivität steigern und Wettbe-

werbsvorteile sichern. In der mobilen Lösung mobileX-MIP for Field Service lassen sich intelligente Checklisten und Formulare einfach integrieren und erfasste Rückmeldungen strukturiert in SAP EAM erfassen. In unserer Demo zeigen wir Ihnen, wie schnell Sie flexible Checklisten erstellen und auf beliebigen Endgeräten ausfüllen können.
Gerhardt Zenner, Presales Consultant, mobileX AG

E2 SAP-EAM-Checklisten-Lösung
Im SAP EAM Standard gibt es unterschiedliche Möglichkeiten Checklisten abzubilden. SAP Consulting hat Anforderungen von Kunden unterschiedlicher Branchen gesammelt und eine Checklisten-Lösung entwickelt, die die Integration zwischen PM und QM weiter ausprägt. Neben Funktionserweiterungen im Backend gibt es verschiedene Möglichkeiten der mobilen Erfassung von Checklisten-Ergebnissen.
Uwe Malzahn, SAP Berater, SAP

E3 Katalogbasierte Checklisten, einfach schnell und mobil
Mit dem ConVista Checklistengenerator können katalogbasierte Checklisten im SAP EAM schnell und einfach erstellt werden. Mit der mobilen Lösung ConVista IH2go stehen diese dem Techniker in einfacher und übersichtlicher Form für die Bearbeitung vor Ort zur Verfügung. Das System wird anhand einer Live-Demo für die Besucher präsentiert.
Mark Wider, Lead Consultant, und Christoph Frenken, Lead Consultant, ConVista Consulting AG

F1 Unit4 prevero – die strategische Lösung als optimale AP-Ergänzung
Unit 4 prevero begleitet alle Ihre Arbeitsschritte von der Übernahme der IST-Daten aus der Anlagenbuchhaltung über die Aufbereitung der Daten bis hin zu Berichtswesen, Controlling und Reporting. Finden Sie die richtigen Antworten auf die umfangreichen Bewertungsfragen im Zusammenspiel zwischen Controlling und Technik. Komplexe Anforderungen, die sich im Zeitablauf oftmals ändern, können zeitnah abgebildet werden. Dies ermöglicht Ihnen eine effiziente Maßnahmenplanung. Zusätzlich bietet die Lösung flexible, unabhängige Simulationen für unterschiedlichste Investitionsstrategien.
Kalle Malchow, Head of Presales, prevero GmbH

F2 Instandhaltung 4.0 – mobil, vorausschauend, virtuell
Im Kontext von „Industrie 4.0“ entwickelt sich auch die Instandhaltung auf Basis innovativer Technologien dynamisch weiter. Mobile Lösungen, die papierbasierte Prozesse ablösen, sollten heute eigentlich Standard sein – sind es aber oftmals noch nicht. Durch die Analyse von Maschinenzuständen und der Ableitung entsprechender Trends, auf Basis des Stromverbrauchs und hochentwickelter Machine-Learning-Verfahren auch bei älteren Anlagen, gelangt man von einer „reaktiven“ zu einer „vorausschauenden“ Instandhaltung. Und eine Remote-Service-Lösung auf Basis von AR-Brillen erspart schließlich teure Stillstände und Service-Einsätze vor Ort, wenn es doch mal zu einem Maschinenausfall kommt.
Christoph Spitzenberger, Consultant SAP EAM, T.CON GmbH & Co. KG

F3 Mobilisierung der Instandhaltung – Fokus Ersatzteilmanagement
Prozesse im Ersatzteilmanagement | Lagerstrategien (zentral/dezentral) mobil abbilden | Tracking & Tracing von Ersatzteilen | Varianten der Retourenabwicklung | Varianten der (mobilen) Bestellabwicklung
Ruud Kockelkorn, Vorstandsvorsitzender, PeachGroup B.V.



Round-Table-Diskussionen

Round-Table-Diskussionsrunden eröffnen Ihnen die Möglichkeit, sich im kleinen Kreis mit Gleichgesinnten unter Leitung eines Experten, der das Gespräch moderiert, auszutauschen. Abseits der Präsentationen und Live Demos haben Sie hier die Chance, Ihre Fragestellungen mit Fach- und Führungskräften zu diskutieren, die vor ähnlichen Herausforderungen im betrieblichen Alltag stehen.

1 Maschinenintegration, IoT, Predictive Maintenance und Machine Learning

- » Vorgehensweise bei der Maschinenanbindung – worauf kommt es an?
- » Technologische und organisatorische Herausforderungen und Rahmenbedingungen
- » Big Data, Analytics
- » Bewertung der Nutzenaspekte und Potenziale

Moderation: Thomas Joachim, und Lutz Knabel, sowie Nicolas Kuhlmann, Atos Information Technology GmbH

2 Was ist wichtig, um schnell die richtigen Ersatzteile zur Verfügung zu haben?

Häufig ist es nicht so einfach, bereits die richtigen Teile vorab zu planen. Tauscht man besser ein Einzelteil oder gleich die ganze Komponente? Wie entscheidet man, was man „auf Verdacht“ mitnimmt. Wie findet man das richtige Teil, auch wenn die Fehlerursache nicht so eindeutig ist? Was braucht man, um zuverlässig die richtigen Teile zu bestellen? Diese Fragen wollen wir mit Ihnen diskutieren und aufzeigen, wie Ihnen Ihre SAP-Informationen dabei helfen können.

Moderation: Gerd Bitzer, WESSENDORF Software + Consulting GmbH

3 Was bringt eine cloudbasierte Kunden-/Lieferantenzusammenarbeit?

Immer mehr IT-Lösungen werden zunehmend (auch) als cloudbasierende Anwendung angeboten. Dabei geht es nicht nur um Produkte, welche für ein Unternehmen genutzt werden können, sondern wie z. B. beim SAP Asset Intelligence Network (AIN) für mehrere Unternehmen gleichzeitig. Hier haben Hersteller von wartungsrelevanten Produkten die Möglichkeit, ihre Produktinformationen wie Datenblätter, Serviceinformationen etc. auf einmal zu übertragen, um diese all ihren Kunden gleichzeitig zur Verfügung zu stellen. Ebenso kann darüber die Ersatzteilbeschaffung für die Kunden organisiert werden. Die Kunden der Produkthersteller können wiederum über die gleiche Cloud-Lösung mit unterschiedlichen Herstellern kommunizieren. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, eigene Betriebsdaten des vom Hersteller gelieferten und vom Kunden in Betrieb genommen Produkts über AIN manuell und/oder automatisiert zu übermitteln. Welche Chancen aber auch Risiken sehen Sie als Hersteller bzw. Kunde?

Moderation: Ralph Müller, SAP Deutschland SE & Co. KG



Hauptsponsor



Evora

Evolution in der IT – Revolution im Prozess? Mit uns kein Problem. Als SAP Partner sorgen wir für standardnahe SAP PM Prozesse mit integrierter Planung und mobilen Lösungen, die Ihre Mitarbeiter begeistern. Durch unsere Schwerpunkte im Bereich des mobilen Workforce Management gepaart mit neuesten User Experience (UX) Technologien beraten wir Sie ganzheitlich. Ob SAP Work Manager, SAP Asset Manager, SAPUI5, Personas oder Fiori wir finden das richtige Werkzeug um Ihre Instandhaltung optimal zu unterstützen. Verpassen Sie nicht unsere brandneue Einplanungslösung EvoPlan 2.0! www.evorait.com

Premiumsponsor



Atos

In über 250 Projekten hat Atos SAP basierte Lösungen für die Instandhaltung und den technischen Service realisiert. Das Consulting-Team verfügt über umfangreiche Erfahrungen in einer Vielzahl von Branchen und nutzt in unseren Kundenprojekten zahlreiche Best Practices und Atos Lösungen. Aktuelle Schwerpunktthemen sind die Mobilisierung von Service-Prozessen, die Beschaffungsoptimierung sowie Maschinenanbindung (IoT) und instandhaltungsorientierte Analytik. www.atos.net

Aussteller



alogis

Die alogis AG bietet für Unternehmen, die in der Instandhaltung (PM) und dem Kundenservice (CS) die SAP-Software einsetzen, drei leistungsfähige Werkzeuge an, mit denen die Arbeiten der Instandhaltungsplanung und -steuerung gezielt unterstützt werden: das alogis-PM-Cockpit verbessert die Transparenz und Effizienz in der Instandhaltung | der alogis-Druckmanager unterstützt das Verwalten und Drucken von Dokumenten und | der alogis-DataLoader erleichtert die Massenpflege von Stammdaten in der Instandhaltung.

www.alogis.com



ConVista

Die ConVista Consulting AG ist eines der führenden Beratungshäuser im Bereich IT- und Business-Consulting. Im Jahr 2016 erwirtschaftete die ConVista mit 350 Kunden einen Umsatz von über 86 Mio. Euro. Der im Jahr 2014 gegründete Bereich „Enterprise Asset Management“ umfasst 20 Mitarbeiter, die Beratungs- und Realisierungsprojekte im Bereich SAP EAM (PM/CS/MM) und Mobile Lösungen für Instandhaltung und Service durchführen. Die jahrzehntelangen Erfahrungen unserer Berater fließen kontinuierlich in neue Instandhaltungsprojekte aller Branchen ein, so dass wir Sie in allen Belangen der Instandhaltung und des Workforce Managements unterstützen können. www.convista.de



Gesellschaft für integrierte
Systemplanung mbH

GIS

Die GIS unterstützt seit 1984 Kunden in der Instandhaltung bezüglich Organisations- und Prozessberatung sowie der Einführung und Optimierung von SAP PM, IBM Maximo und Infor EAM. Zusätzlich bietet GIS mit Insight Mobile die Möglichkeit, die Instandhaltung unabhängig vom System zu mobilisieren. Insight Mobile ist Teil des Insight Control Panel mit weiteren Zusatzlösungen wie beispielsweise Kartenintegration, Volltextsuche sowie einem Instandhaltungscockpit. Mit diesem Gesamtpaket begleiten wir unsere Kunden auf dem Weg zur digitalen Transformation und Industrie 4.0. www.gis-systemhaus.de



KARÖN

KARÖN – sich sorgen, sich kümmern (Germanisch). Der Name steht nicht nur für einen seit 1998 etablierten Ansprechpartner in der Automobil- sowie Maschinen- und Anlagenbaubranche, sondern vor allem für das Verständnis, dass die Beratungsgesellschaft von der Zusammenarbeit mit ihren Kunden hat. Der Experte in Sachen Produktdatenmanagement/ Konstruktion und Fertigung/ Logistik sowie Portfolio- und Projektmanagement. Im Fokus stehen stets drei Blickrichtungen – Strategie und Prozess, Applikationen (CAD, Teamcenter, SAP, MES) und individuell programmierte Lösungen. www.karon.de



Orianda

Die Orianda Solutions AG mit Sitz am Bodensee unterstützt Betreiber, Hersteller und Instandhalter dabei, den Einsatz von Maschinen und Anlagen, Werkzeugen und Fahrzeugen und allen weiteren Assets optimal zu planen und deren Potenzial voll zu nutzen. Ausserdem helfen wir unseren Kunden dabei, die Ressourcen der Mitarbeiter mit sämtlichen Prozessen in Einklang zu bringen. Basis dafür ist ein nachhaltiges Asset Management, das exakt auf die spezifischen Abläufe des jeweiligen Unternehmens ausgerichtet ist und technologisch perfekt abgebildet wird. www.orianda.com



mobileX

Als Spezialist für Field Service Management und mobile Lösungen unterstützt die mobileX AG ihre Kunden mit umfassendem Branchen-Know-how sowie stabilen und praxisorientierten Lösungen. Die Standardprodukte mobileX-MIP, mobileX-CrossMIP und mobileX-Dispatch verfügen über eine von SAP zertifizierte Schnittstelle. Zu den Kunden der mobileX AG zählen MVV Energie, Mainova, NetzLeipzig, ENSO Netz, Open Grid Europe, Badenova, Stadtwerke Kiel und viele weitere. www.mobilexag.de



Mobisys

Mobisys verbindet 25 Jahre Know-how mit innovativer Technologie und einem erstklassigen Service. SAP-Prozesse werden schnell, einfach und direkt auf mobilen Endgeräten abgebildet. Der Software-Hersteller ermöglicht damit ein effektives Arbeiten ohne Zeitverzögerung und Fehlerquellen – und liefert die mobile Strategie für Industrie 4.0, Digitalisierung und internationale Rollouts. Mit über 500 Software-Installationen weltweit bedeutet die Zusammenarbeit mit mobisys eine sichere Investition in neue Technologie. www.mobisys.de



msc mobile

msc mobile - Alles was wir tun hat das Ziel, das Arbeitsleben der Menschen zu verbessern. Wir glauben, dass sich Ihre Mitarbeiter nicht mit Papier, schlechter Software und administrativen Prozessen herumärgern sollten. Mit SAM Smart Asset Management unterstützen wir sowohl Groß- als auch mittelständische Unternehmen. Durch den Einsatz von mobilen Checklisten und das direkte Einbinden von Kunden durch das SAM Instandhaltungs-Portal optimieren wir Ihre internen und externen Prozesse. www.msc-mobile.com

**PeachGroup**

PeachGroup ist einer der führenden Beratungspartner im Bereich des Betriebsmittel- und Anlagenmanagements. Unsere Erfolge bei der Erarbeitung von Leistungen und Lösungen werden von immer mehr Kunden anerkannt. Wir haben verschiedene erfolgreiche Projekte in den Bereichen Ersatzteilmanagement, Service mit SAP CS, Instandhaltung und Kennzahlen in der Instandhaltung durchgeführt. www.peachgroup.de

**Prevero**

Unit4 prevero bietet Corporate Performance Management (CPM)- sowie Business Intelligence (BI)-Lösungen für die Bereiche Unternehmensplanung, Budgetierung, Forecasting, Daten-Analyse, Dashboarding und Reporting. Mit seinem Portfolio unterstützt der Hersteller die nachhaltige Verbesserung von Entscheidungs- und Steuerungsprozessen in Unternehmen jeder Größe und Branche. www.unit4.com

**Prometheus**

Prometheus Group bietet einen ganzheitlichen Ansatz zur Asset Performance Optimierung für anlagenintensive Unternehmen. Durch unseren integrierten Ansatz für Planung, Terminierung und Freigabe von Arbeitsaufträgen sowie umfassendes Reporting für die routinemäßige und vorbeugende Instandhaltung, Shutdowns/Turnarounds und Produktionsplanung, wird die Anlagenverfügbarkeit erhöht. Unsere Softwarelösungen ermöglichen einen optimierten und effizienten Betrieb des gesamten Anlagenbestands innerhalb anlagenintensiver Unternehmen. www.prometheusgroup.com

**T.CON**

Der SAP Gold-Partner T.CON ist ein innovativer SAP-Komplettanbieter. Neben unserem Hauptsitz in Plattling haben wir Standorte u.a. auch in Berlin und Hamburg. Unser EAM-Lösungsportfolio umfasst mobile Instandhaltung, Predictive Maintenance und Remote-Service. Damit bieten wir die Schlüssellösungen für „Instandhaltung 4.0“. Darüber hinaus unterstützen wir Sie bei der System Conversion auf S/4HANA und begleiten Sie mit Fiori-Apps, Cloud- und IoT-Lösungen auf dem Weg in die Digitalisierung. www.team-con.de

**Wessendorf**

Wessendorf Software + Consulting GmbH (WSC) – Wir leisten seit 1997 unabhängige Beratung für Kunden, die SAP Software im Bereich Kundenservice und Instandhaltung einsetzen. Zu unseren Kunden gehören zum einen Betreiber von Versorgungs- und Schienennetzen, zum anderen Serviceorganisationen unterschiedlichster renommierter Hersteller. Unsere Stärken sind der langfristige partnerschaftliche Umgang mit unseren Kunden sowie das tiefgreifende Verständnis der Geschäftsprozesse kombiniert mit Kompetenz bei der IT-technischen Umsetzung. www.wsc.biz

Kooperationspartner

**DSAG**

Die Deutschsprachige SAP-Anwendergruppe e.V. mit rund 60.000 Mitgliedern aus über 3.300 Unternehmen versteht sich als eine unabhängige Interessenvertretung aller SAP-Anwender in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ziel ist es, den Erfahrungs- und Informationsaustausch sowohl der SAP-Kunden untereinander als auch mit SAP zu fördern. www.dsag.de

Medienpartner

**blaupause**

Die blaupause ist das Print- und Online-Mitgliedermagazin der Deutschsprachigen SAP-Anwendergruppe e. V. (DSAG). Die Druckausgabe erscheint in einer Auflage von 46.500 dreimal jährlich im DACH-Raum. Das Magazin beleuchtet Diskussionen & liefert Erfolgs- sowie Erfahrungsberichte aus der Arbeit mit SAP. www.blaupause.dsag.de

**E3-Magazin**

Seit mehr als 15 Jahren berichten wir kritisch und konstruktiv direkt aus der SAP-Community. Unsere enge Vernetzung mit SAP-Anwendern, Technikern, Programmierern vielen CEOs, CTOs und CIOs sowie Forschern und Professoren aus dem Hochschul Umfeld macht es uns möglich, stets aktuell zu sein. www.e-3.de

**Industrie Management**

Industrie 4.0 Management verfolgt eine integrierte Betrachtung von Strategien, Organisation und Rechnereinsatz bei Auftragsdurchlauf und Produktentwicklung und bietet eine einzigartige Sicht auf alle industriellen Geschäftsprozesse in der Gegenwart und in der Zukunft. www.industrie40-management.de

**Instandhaltung**

Das Fachmagazin Instandhaltung befasst sich mit dem Management und dem Service von Maschinen, Anlagen und Industriebauten aller Branchen. Praxisnah werden neben neuen technischen Verfahren, Ausrüstungen und Werkzeugen auch Lösungen zur Umsetzung von Strukturen der Industrie 4.0 vorgestellt. www.instandhaltung.de

**IT-DIRECTOR**

IT-DIRECTOR ist als Business-Magazin konzipiert und berichtet über wirtschaftliche Lösungen durch den Einsatz modernster Informations- und Kommunikationstechnologien im gehobenen Mittelstand sowie in Großunternehmen und Konzernen. Der Fokus liegt auf Kosten-Nutzen-Optimierung und Investitionssicherheit. www.it-director.de

**IT-MITTELSTAND**

IT-MITTELSTAND ist das große Magazin für moderne und erfolgsorientierte mittelständische Unternehmen. Im Mittelpunkt der Berichterstattung stehen sämtliche für den Aufbau und die Nutzung von ITK-Infrastrukturen und -Ressourcen relevanten Aspekte – von der Planung über die Einführung bis zum Betrieb. www.itmittelstand.de

**IT&Production**

Die Fachzeitschrift IT&Production ist ein Anwendermagazin für Entscheider über industrielle IT- und Softwarelösungen in der Produktionsindustrie. Sie verbindet als wichtigstes Informationsmedium auf dem deutschsprachigen Markt betriebswirtschaftliches, technisches und praxisorientiertes Know-how. www.it-production.com

Anmeldung

SAP EAM 2018

28. – 29. Juni 2018 in Potsdam

1. Teilnehmer

Name, Vorname

Funktion/Abteilung

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

2. Teilnehmer (10% Rabatt auf die Teilnahmegebühr)

Name, Vorname

Funktion/Abteilung

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

Unternehmen

Firma

Branche

Straße

PLZ/Ort

Bitte bei abweichender Rechnungsanschrift ausfüllen:

Abteilung

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Ich nehme teil an

- Kongress** am 28. – 29. Juni 2018 Abendveranstaltung am 28. Juni 2018

Workshops am 27. Juni 2018

- 1:** Mobile Instandhaltung im Kontext Industrie 4.0 – Strategie und Lösungen der SAP
- 2:** Neue Funktionen im SAP EAM
- 3:** Vorgehensmodell zur Auswahl „Mobile Instandhaltungslösung“
- 4:** Wir konfigurieren ein eigenes mobiles Instandhaltungsportal
- 5:** Digitaler Datenaustausch mit SAP Asset Intelligence Network (AIN)
- 6:** Instandhaltungsplanung und Terminierung mit SAP S/4HANA
- 7:** Wie mobilisiere ich meine SAP-basierte Instandhaltung?

Weitere Optionen

- Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber das digitale Konferenzmaterial (Download) gegen eine Gebühr von 350,- Euro zzgl. MwSt. erhalten.
- Bitte informieren Sie mich über Sponsoring-/Ausstellungsmöglichkeiten.
- Bitte aktualisieren Sie meine Adresse.
- Bitte entfernen Sie mich aus Ihrem Verteiler.

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung bestätige ich, die Stornierungsbedingungen, AGB und Datenschutzbestimmungen auf de.tacook.com gelesen und akzeptiert zu haben.

Melden Sie sich online an unter
www.sap-eam.de

Oder faxen Sie das Formular an

+49 (0)30 88 43 07-30

g i s e a m 2 0 1 8

Tagungsorganisation

T.A. Cook Conferences
Leipziger Platz 1
10117 Berlin
Telefon: +49 (0)30 88 43 07-0
Telefax: +49 (0)30 88 43 07-30

Ansprechpartnerin

Karen Wagner
Senior Event Logistics &
Operations Manager
E-Mail: k.wagner@tacook.com



Veranstaltungsort/Lage

Hotel Dorint Potsdam Sanssouci
Jägerallee 20 | 14469 Potsdam
Telefon: +49 (0)331 2 74-0
www.dorint.com/potsdam

Übernachtung

Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt dort unter Bezugnahme auf unsere Tagung vor.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich Dokumentation, Mittagessen, Pausenerfrischungen sowie der Abendveranstaltung am 28. Juni 2018:

Preise

| | |
|--|--------------------------|
| Kongress (2 Tage) | 1.690,- Euro zzgl. MwSt. |
| Workshop (halbtägig) | 450,- Euro zzgl. MwSt. |
| 2 halbtägige Workshops (1 Tag) | 890,- Euro zzgl. MwSt. |
| Kongress und halber Workshoptag (2,5 Tage) | 2.050,- Euro zzgl. MwSt. |
| Kongress und ganzer Workshoptag (3 Tage) | 2.390,- Euro zzgl. MwSt. |

Bitte fragen Sie auch nach unseren Gruppentarifen.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung sowie die Rechnung. Reise- und Übernachtungskosten sowie sonstige Nebenkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor Veranstaltungsbeginn. Die Teilnahme kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung eingegangen ist. Stornierungen müssen schriftlich zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen. In diesem Fall erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 200,- Euro. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Nichteinhaltung dieser Frist die volle Teilnahmegebühr berechnen. Im Verhinderungsfall kann selbstverständlich eine andere Person als Ersatz angemeldet werden. Etwaige Programmänderungen behalten wir uns vor.

Mit der Anmeldung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung erfolgt die Aufnahme in unseren Verteiler. Sollten Sie keine Infopost wünschen, haben Sie jederzeit die Möglichkeit diese abzubestellen.

Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung wird das Recht gewährt, dort Bilder aufzunehmen und der Verbreitung und Veröffentlichung des Abbildes u.a. im Rahmen von Marketingmaßnahmen zugestimmt. Alle Bilder, die auf der Veranstaltung aufgenommen werden, sind damit Eigentum von T. A. Cook Conferences.